

## Drei Bewerberinnen – ein Job

Schülerinnen aus dem Kreis Heinsberg müssen sich vor Kameras bewähren

**Dremmen. Sabrina, Stephanie und Jacqueline mussten als Hauptfiguren einer Doku-Sendung im Fernsehen um die Lehrstelle kämpfen.**

Die drei jungen Damen hatten es bereits in die engere Wahl geschafft, als der Sender Pro 7 das Dremmener Autokaufhaus für die tägliche Doku „Deine Chance! – 3 Bewerber 1 Job“ auswählte. Firmen-Chef Bernd Jütten bat Sabrina, Stephanie und Jacqueline beim Ausbildungsplatz-Casting mitzuspielen. Und nachdem die jeweiligen Schulen grünes Licht für die Dreharbeiten gegeben hatten, konnte es losgehen. „Hier sind alle sehr hilfs-

bereit. Natürlich ist man aufgeregter als sonst“, erzählt Stephanie Grasser (18) aus Dremmen, die die Handelsschule für Wirtschaft und Verwaltung in Geilenkirchen besucht, während einer Drehpause. „Wir haben verschiedene Aufgaben zu erfüllen, die uns vorher nicht bekannt sind. Dabei müssen wir uns bewähren.“ Während Stephanie die Drehpause nutzt, in Ruhe durchzuatmen, nimmt Jacqueline Gerads (19) aus Merbeck – sie besucht die Höhere Handelsschule in Mönchengladbach – gerade vor laufender Kamera an einer Mitarbeiterbesprechung teil. Hauptschülerin Sabrina Brockers aus Obspringen, mit 16 Jahren die Jüngste,

studiert eifrig einen Firmenprospekt, um sich auf alle denkbaren Situationen gut vorzubereiten. Die Dreharbeiten dauern von morgens bis in den späten Abend. Immer wieder werden neue Situationen vorbereitet, zwei Kamerateams umlagern die Bewerberinnen, sie werden verkabelt, sie werden kurz eingewiesen und müssen sich plötzlich wieder bewähren. Gespräche mit Mitarbeitern und Kunden stehen auf dem Programm, das private Umfeld wird vorgestellt. Im Autohaus müssen Reifen gewechselt werden, bei der Auslieferung eines Fahrzeugs ist plötzlich das Lenkrad auf der falschen Seite. Schließlich bereiten Firmenleitung und Fern-

sch-Produktions-Team den Höhepunkt vor: einen Autodiebstahl. „Die Mädchen ahnten natürlich nichts. Sie wurden in ein Verkaufsgespräch verwickelt und mussten die rote Nummer für eine Probefahrt holen. In dem Moment haut der vermeintliche Käufer mit dem Wagen ab“, schildert Bernd Jütten die Situation. „Die Mädchen haben versucht, den Dieb aufzuhalten. Tränen kullerten, es gab große Emotionen. Und dann tauchte unerwartet bei den Dreharbeiten auch noch die Polizei auf.“ Es sei eine tolle Erfahrung gewesen. „Drei Tage harte Arbeit, denn wir mussten uns ja alle als gute Schauspieler erweisen. Wir haben viel ge-

lernt, wir haben uns alle näher kennen gelernt – und am Ende gibt es eine Überraschung“, macht Bernd Jütten neugierig. Das große Geheimnis, wer den Ausbildungsplatz bekommt, wird nämlich erst in der Sendung bei Pro7 am 8. Mai ab 16 Uhr gelüftet. Dass Sabrina, Stephanie und Jacqueline hochmotiviert in der völlig fremden Umgebung agiert und bis zuletzt um ihre Chance gekämpft haben, hat alle Beteiligten sehr beeindruckt. „Den Dreien und allen Beteiligten gilt unser Dank. Deshalb treffen wir uns alle zur großen Premierenfeier im Betrieb am 8. Mai zum Public Viewing“, so Bernd Jütten. (pkü)



Gemeinsamer Blick unter die Motorhaube: Sabrina, Jacqueline und Stephanie mit Bernd Jütten und Mitarbeiterin Stefanie Arns (von links) vor laufender Kamera.

Foto: Küppers